ÖVE-K 40 a/1962

ÖSTERREICHISCHER VERBAND FÜR ELEKTROTECHNIK

ÖSTERREICHISCHE VORSCHRIFTEN

Nachtrag a

zu den Vorschriften über

gummiisolierte Leitungen
für Starkstromanlagen,

ÖVE-K 40/1959

DK 621.315.3.004.2(436)

Ausgearbeitet vom Fachausschuß K „Elektrische Kabel
und umhüllte Leitungen“ im
ÖSTERREICHISCHEN VERBAND FÜR ELEKTROTECHNIK
Eschenbachgasse 9, Wien I

Herausgegeben im Eigenverlag am 1. November 1962

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten!

Die vorliegenden Bestimmungen sind gemäß Runderlaß Nr. 16 des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau, ZI. 132.160/III-15/1962, vom 27. Juni 1962, anzuwenden.

Der betreffende Abschnitt des Runderlasses Nr. 16 lautet:

III.

Zu VDE Gruppe 2 wurden mit Runderlaß Nr. 13, ZI. 135.139/III-15/1959, vom 8. Jänner 1960, in Abschnitt I die Bestimmungen „ÖVE-K 40/1959, Entwurf österreichischer Vorschriften über gummiisolierte Leitungen für Starkstromanlagen“ in Kraft gesetzt. Letztere werden nunmehr durch jene Bestimmungen ergänzt, die in dem im Verlage des Österreichischen Verbandes für Elektrotechnik in Wien unter dem Titel „ÖVE-K 40 a/1962, Nachtrag a zu den Vorschriften über gummiisolierte Leitungen für Starkstromanlagen, ÖVE-K 40/1959“ am 1. November 1962 herausgegebenen Druckwerke enthalten sind.

Der Geltungsbeginn wird durch den vorgenannten Nachtrag selbst geregelt.